

Sitzungsprotokoll

zur 19. Sitzung
des Allgemeinen Studentischen Ausschusses
der XX. Legislatur

Ort: AStA-Geschäftsstelle,
Paul-Feldner-Straße 9

Zeit: Donnerstag, den 21.06.2011,
13:00 Uhr c.t.

Sitzungsleitung: Justyna Schiwietz, Vorsitzende

Anwesende Referenten:

Ronny Diering, Jacob Thomsen, Julien Tirré, Susanne Bock,, Alexander Sasse, Phillip Heinicke, Max Koziolk, Bastian Pech, Justyna Schiwietz, Sabine Scheuring

Entschuldigt fehlende Referenten:

Unentschuldigt fehlende Referenten:

Keine

Gäste:

Ari (World Culture Festival)

Janek,

Andre

(Utopia)

Tagesordnung

1. Eröffnung

- 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Bestimmung der Protokollführung
- 1.3 Abstimmung über die Tagesordnung
- 1.4 Abstimmung über die Protokolle der 15., 17. und 18. Sitzung

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

3. Projektanträge

4. Sommerfest

5. Berichte aus den Referaten

6. Anträge der Referent_innen

7. Sonstiges

1. Eröffnung

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
Justyna eröffnet um 13:03 die Sitzung. Mit 6 anwesenden Referent_innen ist der AStA beschlussfähig.

1.2 Bestimmung der Protokollführung
Sabine übernimmt die Protokollführung. Sie wird mit 6/0/0 bestätigt. Philipp kommt hinzu.

1.3 Abstimmung über die Tagesordnung
Ronny stellt den Antrag, den TOP 'Berichte' zu vertagen und den TOP 'Anträge der Referent_innen' einzufügen. Dies wird mit 7/0/0 angenommen.

1.4 Abstimmung über die Protokolle der 15., 17. und 18. Sitzung
Julien kommt hinzu. Das Protokoll der 15. Sitzung wird 5/0/3 angenommen. Das Protokoll der 17. Sitzung wird mit 6/0/2 angenommen. Das Protokoll der 18. Sitzung wird mit 8/0/0 angenommen.

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

Ari stellt das Projekt 'The World Culture Festival' vor und verteilt Freikarten. Bastian und Max kommen hinzu.

3. Projektanträge

Elsa beantragt €1000. Der AStA stimmt über die Förderung von € 300 ab. Das Projekt wird mit 4/0/5 angenommen.

4. Sommerfest

Der AStA wird beauftragt, überall, wo etwas ansteht, spontan anzupacken.
Der Initiativenmarkt beginnt um 10 (Abbau) und soll um 15 Uhr beendet sein.
9-11 Aufbauarbeiten und Abladung der Bauzäune.
11-13 Uhr Aufbau des Sportfests, insb. der Tischtennisplatten
17 Uhr, Aufbau der Bauzäune.

23:30 bis 24 Uhr Abbau der Bauzäune.

7:30 bis 13 Uhr des Folgetages: Abbau der Bühne mit den Helfer_innen und Kehrmaschine.

5. Berichte aus den Referaten

Die Berichte werden auf die nächste ordentliche Sitzung vertagt 8/0/1.-

6. Anträge der Referent_innen

Ronny stellt den Antrag der Awareness Group auf dem Sommerfest. Max erklärt, dass es richtig ist, dass wir das Hausrecht haben, aber dieses an den Sicherheitsdienst delegiert wurde. Dabei war Utopia

Der Sicherheitsdienst möchte, dass seine politische Neutralität gewahrt bleibt, sonst wäre dies eine Vertragsveränderung und wir würden riskieren, dass der Sicherheitsdienstleister zurücktreten könnte.

Ronny weist darauf hin, dass die zeitliche Versäumnis der Arbeit des Kulturreferats zu verschulden sei.

Janek erklärt, dass sich die Awareness Group nicht gegen eine Meinung, sondern gegen ein Fehlverhalten gerichtet sei.

Janek erinnert daran, dass in Frankfurt in der Vergangenheit Vorfälle von Hooligans auf dem Bunten Hering zugelassen wurden.

Philipp fordert, dass die Kritik am AStA eine interne Sache sein muss.

Sabine möchte eine klare Kommunikation der Fehlverhalten und einem festen AStA-Infopunkt.

Ronny möchte die Standards festsetzen.

Susanne erklärt, dass vor zwei Jahren nationalistische Sicherheitskräfte angestellt wurden und sich diese lange Ärmel anziehen mussten. Justyna meint, dass Gewaltpotential ausgeschlossen werden sollte. Allerdings können Kleider nicht als Ausschlusskriterium gewertet werden.

Max erklärt, dass mit Glatze, Lonsdale-Pullover und Bomberjacke die Bagatellgrenze überschritten sei. Wir sollen das Fest als Schutzraum sehen, wenn Leute martialisch aussehen. Die AStA-Referent_innen können nicht jemand des Platzes verweisen, nur weil er einen Pullover trägt, sondern wenn eindeutige Nazi-Symbolik.

Ronnys Antrag zu 'Rock Your Life' wird mit 1/3/1 abgelehnt.

7. Sonstiges

Unter diesem Punkt wird nichts weiteres erläutert.

Justyna schließt um 14:00 Uhr die Sitzung.